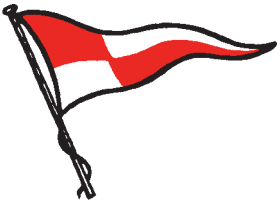

NACHRICHTEN 1/2017

LÜBECKER SEGLER-VEREIN V. 1885 E. V.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern mit ihren Familien,
sowie allen Freunden und Förderern des LSV
ein Frohes Neues Jahr, alles Gute,
vor allem aber beste Gesundheit, viel Glück
und persönliches Wohlergehen!

Foto: Jörg Tiemeyer

LSV - Vereinsnachrichten I / 2017

Terminkalender 2017

14.01.	**19:00**	**Kulborsabend** (Einlass ab 18:00)	**LSV / Messe**
02.02.	**20:00**	**Außerordentl. Mitgliederversammlung**	**LSV / Messe**
08.02.	**17:30**	**Außerord. Jugendvollversammlung**	**LSV / Jugendraum**
20.02.	**19:30**	**Vortrag "1200 Tage Samstag"**	**LSV / Messe**
22.02.	**17:30**	**Jugendvollversammlung**	**LSV / Jugendraum**
25.02.	**19:00**	**Jubilaressen**	**LSV / Messe**
28.02.		**Abgabetermin für Anträge** (Bootsregister, RZ An-/Abmeldung, Wohnwagen, Zelte)	
10.03.	**20:00**	**Jahreshauptversammlung**	**LSV / Messe**
18.03.	**10:00**	**Wasser anstellen**	**LSV / Schanzenberg**
08.04.	**09:00**	**Auslagern Lübeck**	**LSV / Bootshaus**
29.04.-01.05.		**Schanzenberger Opti-Regatta**	**LSV / Schanzenberg**
30.04.		**Tanz in den Mai**	**LSV / Schanzenberg**
05.05.	**18:00**	**1. Wettfahrt SBO**	**SCH / Schanzenberg**
13./14.05.		**Schanzenberg Cup (J22)**	**LSV / Schanzenberg**
19.05.	**18:00**	**2. Wettfahrt SBO**	**SVW / Schanzenberg**
02.06.	**18:00**	**3. Wettfahrt SBO**	**LSV / Schanzenberg**
03./04.06.		**Lübscher Adler (O-Jollen)**	**LSV / Schanzenberg**
16.06.	**18:00**	**4. Wettfahrt SBO**	**SCH / Schanzenberg**
17.06.		**Kinder- & Sommerfest LSV & SCH**	**Schanzenberg**
30.06.	**18:00**	**5. Wettfahrt SBO**	**SVW / Schanzenberg**
14.07.	**18:00**	**6. Wettfahrt SBO**	**LSV / Schanzenberg**
15./16.07.		**Vereinsregatta LSV & SCH**	**Schanzenberg**
28.07.	**18:00**	**7. Wettfahrt SBO**	**SVW / Schanzenberg**
01.-05.08.		**IDM der Piraten**	**LSV & SCH**
11.08.	**18:00**	**8. Wettfahrt SBO**	**SCH / Schanzenberg**
25.08.	**18:00**	**9. Wettfahrt SBO**	**LSV / Schanzenberg**
02.09.		**Ohymelei & Stegfest**	**LSV & SCH**
08.09.	**18:00**	**10. Wettfahrt SBO & Abschlußfeier**	**SCH / Schanzenberg**
16./17.09.		**LJM S.-H. Travemünde**	**LYC & LSV**
23.09.	**18:30**	**Laternen- & Oktoberfest**	**LSV / Schanzenberg**
28.09.	**20:00**	**Herbstversammlung**	**LSV / Messe**
30.09.	**12:00**	**Gulaschsuppenregatta**	**LSV / Schanzenberg**

Aktuelle Terminänderungen entnehmen sie bitte der LSV Webseite und dem Newsletter!

Redaktionsschluss für die LSV-Vereinsnachrichten I / 2017 ist der 1. Mai 2017.

Wir danken den Inserenten für ihre Unterstützung!

Holz - Riegel
Dorfstraße 34
23 628 Klempau
Tel. 04508 / 268
Fax 04508 / 12 78

Holz
Riegel

Ihr Baumarkt auf dem Lande!
Carports - Gartenhäuser
Lamellenflechtzäune - Dichtzäune -
Konstruktionhölzer für den Garten
druckimprägniert oder Lärche
Trapezbleche - Lichtplatten - Dach -
pappe - Rauspund - Hobeldielen -
Profilbretter - Klemmfilz - Heftrand -
matten - Material für Koppelein -
zäunung: Pfähle, Litze, Draht und
Batteriegerät u.v.m.
Wir beraten Sie gern!

Impressum

Herausgeber: Lübecker Segler - Verein von 1885 e. V. , Wakenitzufer 9, 23564 Lübeck, Tel.: 0451 / 6130 403, Fax: 0451 / 6130 405
eMail: lsv-von-1885@t-online.de / www.lsv-von-1885.de

Redaktion: Jörn Westfehling, Fehmarnring 3, 23560 Lübeck
Tel: 0172 / 4220380, eMail: lsv-newsletter@hotmail.de

Druck: K&D Druckstudio, Malmöstraße 24, 23560 Lübeck,
Tel. 0451 / 63 80 7, E-Mail: info@kd-druckstudio.de

Hinweis: Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder, die nicht unbedingt die des Herausgebers sein muss. Nachdruck aller Beiträge - auch auszugsweise - sind nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Bankverbindung: Sparkasse zu Lübeck
IBAN: DE73 2305 0101 0001 0203 12
BIC : NOLADE21SPL

Editorial - Inhalt

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder des LSV,
Liebe Leserinnen und Leser,

wie angekündigt waren für 2016 drei Ausgaben der Vereinsnachrichten geplant, aus verschiedenen Gründen erscheint die dritte Ausgabe jetzt allerdings erst im Januar und trägt daher bereits die Nummer 1/2017.
Die Ausgaben 2 und 3 sind dann wieder für den Sommer und den Herbst vorgesehen.

Ich wünsche viel Spaß bei der Lektüre!

Jörn Westfehling
Pressewart

✶✶✶

Jugendarbeit! Breitensport! Segelbundesliga!

Liebe Mitglieder,

um uns herum ringt die Gesellschaft mit den Herausforderungen und Bedrohungen der „Neuen Zeit“ - das Segeln, welches uns alle verbindet, ist dagegen im Kern eine so friedliche und wertvolle Beschäftigung: „Sport und Vergnügen in der Natur“, „Freundschaften“ sowie „Weitergabe von Werten und Erfahrungen an unsere Jugend“ sind unsere Antworten darauf, wie wir unsere Freizeit sinnvoll gestalten möchten.

Dabei stehen die Bereiche Jugendarbeit, Breitensport und Segelbundesliga im LSV nicht im „Wettbewerb“ zueinander. Man mag sich in dem einen oder anderen Bereich mehr „heimisch fühlen“, aber der Lübecker Segler-Verein von 1885 ist auch deshalb so stark aufgestellt, weil die Übergänge fließend und vor allem offen sind. Die Jugendausbildung wäre in 2016 ohne die tatkräftige Unterstützung und die Erfahrung unserer erfolgreichen Segler Janne und Kim, die in diesem Jahr den Klassenerhalt in der 2. Segelbundesliga in letzter Sekunde wahren konnten, nur sehr eingeschränkt möglich gewesen.

Unser Jahresrückblick auf 2016 beweist, dass wir alle, insbesondere auch in den genannten Bereichen, Großartiges auf die Beine stellen konnten! Wir verdanken dies Euch engagierten Mitgliedern, die quer durch den Verein bei so vielen Veranstaltungen in Geschlossenheit aufgetreten sind. Wir haben gerufen und Ihr ward als Gemeinschaft zur Stelle - alleine 1.350 Arbeitsstunden konnten wir in 2016 zählen, unzählige weitere habt Ihr geleistet.

Es gab tolle Veranstaltungen, eine IDM wurde mit herausragender Resonanz und viel Anerkennung der Teilnehmer organisiert, unsere Jugend wurde intensiv betreut und unser Nachwuchs konnte Regatten und Erfolge unter Anderem in Schilksee, auf Helgoland, auf der Alster, am Schweriner See und sogar auf Mallorca erleben.

Im Breitensport konnten, trotz fehlendem Wettfahrtobmann, beliebte Veranstaltungen durch Mehrarbeit vieler auf die Beine gestellt werden. Unsere Vereinsanlagen in Schanzenberg und Lübeck sind bestens aufklariert und trotzdem brauchen wir uns finanziell bislang überhaupt keine Sorgen machen. Auch das gemeinsame Feiern bereitete uns in 2016 wieder einen großen Spaß.

Wir haben uns auch mit sehr großem Engagement des Bundesliga-Teams sowie durch Unterstützung unserer Mitglieder in das dritte Jahr der Segelbundesliga gekämpft. Unser Teamleiter ist auf dem richtigen Weg, die Crew auf eine breite Basis quer durch den Verein zu stellen. Zuletzt erleben wir auch eine sehr gute und durch gegenseitige Unterstützung geprägte Zusammenarbeit mit unseren Freunden aus den benachbarten Vereinen.

Jedoch:
Augenscheinlich werden wir 2017 Jugendarbeit und Breitensport wegen fehlender Unterstützung unserer Mitglieder in der Vorstandsarbeit sehr maßgeblich einstellen müssen.

Bewerbungen als einer unserer Jugendwarte: Überhaupt keine Resonanz aus der Mitgliedschaft. Die Suche nach einem Wettfahrtobmann: Alle wollen an den Veranstaltungen teilnehmen, jedoch keiner will hier im Vorstand Verantwortung übernehmen. Diskussionen zu diesem Thema in der Herbstversammlung: Sie finden nicht statt.

Der Kurs des über 130 Jahre so erfolgreichen Schiffes „LSV“ in eine Leegerwall-Situation ist damit, in unser aller Wissen und Akzeptanz, gesetzt.

Es ist ein bislang erfolgreiches und 130 Jahre altes Generationsprinzip, dass wir Älteren, die wir selbst in den Genuss einer hervorragenden Jugendarbeit gekommen sind und die wir auch in großem Vertrauen unsere Kinder hier zu guten Seglern und reifen, verantwortungsbewussten Menschen ausbilden ließen, durch Engagement in der Vorstandsarbeit etwas an die Gemeinschaft zurückgeben.

Es scheint in 2017 ein Ende zu nehmen und wir werden die bislang so erfolgreiche Jugendarbeit ohne eine neue Besetzung der Jugendwarte einstellen müssen. Auch die Segelveranstaltungen werden, mit wenigen Ausnahmen, in 2017 nicht weiter stattfinden können, falls sich keiner von Euch als neuer „Wettfahrtobmann“ meldet.

Werden die Jugendlichen voraussichtlich zu Vereinen, die eine Ausbildung anbieten, abwandern, mögen sich bitte alle Mitglieder auf eine umgehend notwendige Beitragserhöhung einstellen, da sich städtische Vergünstigungen unserer Pachtverträge direkt aus dem Jugendanteil ableiten. Der eigentliche Schaden für den LSV ist jedoch kein finanzieller – die Zukunft unseres Vereines steht auf dem Spiel.

Ein Hoffnungsschimmer zeichnet sich jedoch aktuell mit Arne Armbrecht, einem neuen Vereinsmitglied, ab, der von Kindheit an segelt und bereits in der Jugendausbildung eine Menge Erfahrung mitbringt. Er wird diese wichtige Aufgabe alleine nicht übernehmen wollen und wir suchen dringend mindestens einen Partner als Jugendwart, damit wir das Erreichte in 2017 fortführen können. Wir haben viele geeignete Mitglieder, die sich nur einen kleinen Ruck geben brauchen, um unserem Verein jetzt zu helfen – Ihr tragt die Verantwortung, dass es uns gelingt, die Zukunft des LSV von 1885 e.V. zu sichern. Seid Euch gewiss, dass Ihr mit Freude und Spaß mindestens das zurückbekommt, was Ihr selbst gebt!

Der Lübecker Segler-Verein von 1885 e.V. braucht Euch, jetzt!!!

Dem Verein eine Fortsetzung der so guten Entwicklung und Euch allen ein gesundes und glückliches 2017 wünscht

Arnd Babendererde

1. Vorsitzender des Lübecker Segler-Verein von 1885 e.V.

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur außerordentlichen Mitgliederversammlung in die Messe des Lübecker Segler-Vereins im Restaurant Nordwind ein. Beginn der Versammlung ist

am Donnerstag, den 02.02.2017 um 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder durch den 1. Vorsitzenden
   Feststellung der Beschlussfähigkeit
   Bestätigung der Tagesordnung
2. Präsentation Segelbundes- und Junioren-Liga
   - 2.1 Struktur der Segel-Segelbundesliga
   - 2.2 Das Boot J70: „Warum eine J70“
   - 2.3 Segel-Bundesliga Modus: Training und Regatten 2017
   - 2.4 Die Vereine
   - 2.5 Konzept der Junioren Segel-Liga
   - 2.6 Chancen für die Vereine
3. Vorstellung eines Finanzierungskonzept zum Kauf eines Bootes J70
4. Diskussion und Abstimmung über die Finanzierung
5. Verschiedenes

Leserbrief: “Der LSV und die Bundesliga“

Liebe Mitglieder,

der LSV hat sich verändert. Ich fühle mich zunehmend unwohl und nehme das auch bei vielen anderen Mitgliedern wahr – **um es deutlich zu sagen: es geht ein Riss durch unseren Verein.** Man hat den Eindruck, dass im Vorstand die Bundesliga eine viel zu große Bedeutung bekommen hat.
Und das ist für unseren LSV als Ganzes nicht gut!

Ich war am Anfang durchaus für die Bundesliga (BL), hatte dann aber – wie auch andere - sehr bald das Gefühl, dass nicht offen über alles geredet wird. Auf Nachfrage erfuhr ich, dass über bestimmte Bereiche Stillschweigen vereinbart worden sei. Das schafft kein Vertrauen!
Die Leistung der BL-Segler ist auf der letzten Jahreshauptversammlung zu Recht gewürdigt worden. Das gilt aber für jeden erfolgreichen Regattasegler.

Es ergeben sich nun einige Fragen:

1. Was bringt uns die ‚Bundesliga?
   Der LSV rückt etwas mehr in die sportliche Öffentlichkeit.
   Brauchen wir das?
2. Bringt uns die BL neue Mitglieder – nicht „Crew-Mitglieder“, die nur wegen der BL eintreten und wieder gehen, falls der LSV nicht mehr dabei ist?
3. Kommen mehr Boote in den Verein für unsere freien Liegeplätze?
4. Führt uns die BL neue Jugendliche zu?
5. Werden unsere Jugendlichen durch die BL mehr gefördert?

Jeder sollte sich bis zur nächsten Jahreshauptversammlung Gedanken machen, ob wir die BL weiter unterstützen wollen. Immerhin zahlen wir in diesem Jahr dafür 7500.- €. Das ist viel Geld, Geld das an vielen anderen Stellen vielleicht sinnvoller verwendet werden könnte!

Dieser Beitrag zum Thema „Bundesliga“ soll zur Diskussion anregen.
Vielleicht wäre das ja auch die Basis für einen Neuanfang und damit eine Chance, im Verein wieder Harmonie herzustellen.

In der Hoffnung auf Rückkehr in ruhigeres Fahrwasser

Hans-Peter Heinemann

Gedanken zum „Segelbundesliga - Leserbrief“

Liebe Mitglieder,

zur Richtung, in die unser Teamchef Jörg das Segelbundesliga-Projekt des LSV derzeit entwickelt, erhalten wir von vielen unserer Mitglieder, quer durch den Verein, aktuell ganz überwiegend eine positive Resonanz. Der Einsatz von Jörg ist dabei seit Jahren immens – der Verein würdigte ihn und das Team mit der Auszeichnung im Zuge der Jahreshauptversammlung 2016.

Der von den Mitgliedern erwarteten „Transparenz“ wurde in der Vergangenheit im Zuge von Jörg´s Ausführungen bei den Mitgliederversammlungen, in Form von Berichten in den Vereinsnachrichten, in den Newslettern und auf Facebook sowie in einer eigenen Winterhighlight-Veranstaltung zur Segelbundesliga im März 2016 in der Vergangenheit nennenswert nachgekommen.

Jörg hat für die kommende, dritte Segelbundesligasaison Pläne zum Team und zu einem Trainingsschiff ausgearbeitet und möchte diese allen Mitgliedern im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 02.02.2017 vorstellen.

Zeitgleich erreichte uns der beigefügte „Leserbrief“ zur Segelbundesliga. Wir wollen und können diesen unseren Mitgliedern nicht vorenthalten – gleichzeitig hätten wir uns in den letzten zwei Jahren über eine direkte Ansprache gefreut und sicherlich die Chance genutzt, unser Handeln in den genannten Punkten kritisch zu prüfen.

Wir möchten dem „Leserbrief“, bei all unserer Ratlosigkeit insbesondere über die Vorwürfe zum heutigen Zeitpunkt und über die ausbleibende Kommunikation mit den Verantwortlichen, zum Anlass nehmen, jedes Vereinsmitglied nochmal aufzurufen, Dinge direkt miteinander und mit dem Vorstand zu besprechen.

Zuletzt möchten wir alle Mitglieder, und selbstverständlich auch unseren Vereinsfreund, der die Zeilen an die Mitglieder richtete, motivieren, sich aktiv auch in das Projekt „Segelbundesliga“ einzubringen: Nichts ist stärker als das Handeln! Wir brauchen viel eher Ideen, Vorschläge und Umsetzungen, selbstverständlich auch zu Alternativen, und weniger Fragestellungen.

Wir freuen uns, Euch im Zuge der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 02.02.2017 über die Pläne zur Segelbundesligasaison 2017 zu informieren und mit Euch gemeinsam alle Punkte zu diskutieren.

Arnd Babendererde

als Mitglied des Vorstandes des LSV von 1885 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2017 in die Messe des Lübecker Segler-Vereins im Restaurant Nordwind ein.
Beginn der Versammlung ist

am Freitag, den 10.03.2017 um 20.00Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder durch den 1. Vorsitzenden
   Feststellung der Beschlussfähigkeit
   Bestätigung der Tagesordnung
2. Ehrungen
3. Protokollbestätigung der Versammlung vom 08.09.2016
4. Mitgliederbewegungen
5. Jahresbericht des Vorstandes
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfer und Antrag zur Entlastung des Kassenwartes
8. Antrag zur Entlastung des Vorstandes

9.a) Wahlen nach § 11b der Satzung:
- 2. Vorsitzender
- Segelwart
- Schriftführer
- Beauftragter von Schanzenberg
- Stellvertreter des Jugendwartes (Bestätigung)

(Der 2. Vorsitzende und der Beauftragte von Schanzenberg stellen sich zur Wiederwahl.)

b) Bestätigung des Jugendwartes nach § 11 der Satzung

10. Wahl der Kassenprüfer nach § 10 der Satzung
11. Wahl eines Ältestenrates nach § 13 der Satzung
12. Anträge
13. Mitteilungen des Vorstandes
14. Festsetzung der Beiträge und Gebühren
15. Bekanntgabe der zu leistenden Arbeitsstunden für das Jahr 2017
16. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung 2017 gemäß § 10 der Satzung sind bis spätestens 31.01.2017 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 08.09.2016

Die Mitglieder wurden satzungsgemäß zur ordentlichen Mitgliederversammlung in den Vereinsnachrichten eingeladen.

Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
   Feststellung der Beschlussfähigkeit
   Bestätigung der Tagesordnung
2. Protokollbestätigung der Jahreshauptversammlung vom 12.02.2016
3. Mitteilungen des Vorstandes
4. Antrag auf Satzungsänderung, weitere Anträge
5. Wahl eines Segelwartes gemäß Satzung §9
6. Verschiedenes

Anwesend

6 Vorstandsmitglieder
33 Ordentliche Mitglieder
1 Unterstützendes Mitglied
4 Ehegatten Mitglieder

TOP 1:

Der 1. Vorsitzende, Arnd Babendererde, begrüßt die anwesenden Mitglieder. Die Anwesenden erheben sich zu Ehren der Verstorbenen Vereinskameraden Hildegard Steffen und Günter Schulz.
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände.

TOP 2: „Protokollbestätigung“

Zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12.02.2016 wurden keine Einwände erhoben. Dem Protokoll wird durch die Versammlung mit einer Enthaltung zugestimmt.

TOP 3: „Mitteilungen des Vorstandes“

Bericht Arnd Babendererde

Die Arbeitsgruppen zur Zusammenarbeit mit dem Segler-Club Hansa sollen im Winter mit Vertretern beider Vereine gebildet werden. Zusätzlich zu der bereits vorhandenen Zusammenarbeit sollen die Winterhighlights gemeinsam durchgeführt werden. Teile des Vorstandes werden an der jeweils kommenden Jahreshauptversammlung des anderen Vereins teilnehmen.

Nach dem Verkauf des Startschiffes wird nach einer Lösung gesucht. Eine Anschaffung eines gebrauchen Schiffes für ca. EUR 10.000,- ist dabei eine Variante. Dieses Jahr wurden die Regatten behelfsweise durch Startschiffe vom LYC und SCH organisiert.

Für die geplante Fahrrinnenvertiefung im Fischereihafen wird ein Gutachten erstellt. Die Kosten werden auf alle am Kran beteiligten Vereine umgelegt. Die nächste Möglichkeit einer Ausbaggerung besteht in diesem Jahr im November.

Zur JHV steht im Februar 2017 nach § 10.3b die Wahl verschiedener Vorstandsposten an. Es sind alle Mitglieder aufgerufen, Vorschläge zu unterbreiten. Für das Amt des 2. Vorsitzenden stellt sich Dr. Stephen Thomas zur Wiederwahl, für das Amt des Beauftragten für Schanzenberg stellt sich Kay Borkenhagen zur Wiederwahl.

Arnd Babendererde berichtet für Dr. Stephen Thomas / 2. Vorsitzender

Hervorgehoben wird die positive Auslastung des Restaurant Nordwind, das vor allem für Veranstaltungen gebucht wird. Der Fettabscheider in der Messe soll reparaturbedürftig sein. Die Prüfung durch eine Fachfirma ist beauftragt.

Der neue Internetanschluss am Schanzenberg ist einsatzbereit. Ein besonderer Dank gilt Rainer Ott und Hans-Werner Heuer.

Arnd Babendererde berichtet für das Ressort Wettfahrtobfrau /-mann

Auch in diesem Jahr begann die Saison mit der Optiregatta, die mit fast 80 Booten wieder sehr gut besetzt war. Bei hervorragenden Bedingungen konnten fünf Wettfahrten gesegelt werden um die Gewinner zu ermitteln.

Es folgte der „Lübsche Adler“ der O-Jollen, der als warm-up für die IDM 2016 galt und auch hier konnten bei schwierigen Bedingungen fünf Wettfahrten gesegelt werden. Die Serie konnte am Ende Göran Friese für sich entscheiden. Die Wettfahrten der J22 mussten auf Grund von fehlenden Meldungen leider ausfallen.

Eine gut etablierte Regatta waren die SBO, die wie die Jahre zuvor durch den SVW, SCH und LSV durchgeführt wurden. Nach der letzten SBO haben alle Segler und Gäste gemeinsam im SVW ausgelassen gefeiert.

Das Highlight der Saison war die IDM der O-Jollen. Das mit 54 Booten und sehr hochkarätig besetzte Feld fand am Ende mit Stefan de Vries einen würdigen Meister. Es war eine tolle Woche, die nur durch die vielen freiwilligen Helfer so erfolgreich umgesetzt werden konnte und so am Ende kostendeckend für den LSV war.

Die Ohymelei ist auf Grund von ausbleibenden Meldungen leider ausgefallen.

Es findet noch die LJM-SH in Travemünde statt, die wir gemeinsamen mit dem LYC ausrichten. Wir werden eine komplette Bahn mit LSV Crew sowie unzählige Helfer an Land stellen.

Die Gulaschsuppenregatta wird am 24.09.2016 stattfinden, die Steuermannsbesprechung wird um 12 Uhr beginnen. Für diese Veranstaltung ist keine Voranmeldung erforderlich. Die Ausschreibung ist den Vereinsnachrichten zu entnehmen.

Das Highlight der kommenden Saison steht ebenfalls schon fest: wir werden gemeinsam mit dem SCH die IDM der Piraten vom 01.08. bis 05.08.2017 ausrichten. Hierfür werden noch viele Helfer gesucht.

Es erfolgt erneut der Hinweis auf die geänderten Ausweichregeln auf dem Ratzeburger See („WVO“): alle Wasserfahrzeuge sind verpflichtet, den Schiffen der „Berufsschifffahrt Ratzeburger See“ auszuweichen.

Bericht Sven Siekaup / Jugendarbeit

Die Jugendabteilung konnte in diesem Jahr diverse Erfolge für die Opti-Segler verbuchen. Die Segler, die in einer Trainingsgemeinschaft mit dem LYC von Uwe „Schimi“ Schimanski trainiert werden, konnten sich auf vielen großen und kleinen Regatten Top-Platzierung erkämpfen. Berichte der einzelnen Regatten werden regelmäßig in den Vereinsnachrichten sowie auf der Facebook-Seite und der Homepage des LSV veröffentlicht.

Auch der Nachwuchs konnte in verschiedenen Gruppen das Segeln erlernen und erste Regattaerfahrungen sammeln.

Wie angekündigt wurden zwei Europe´s samt Zubehör sowie ein Pirat verkauft.

Ein besonderer Dank gilt Janne, Philipp und Kim, ohne die das Training und damit das Aufrechterhalten des Segelsports im LSV nicht möglich gewesen wäre! Alle drei werden in Zukunft leider nicht mehr zur Verfügung stehen.

Julia und Sven werden 2017 nicht zur Wiederwahl als Jugendwarte stehen. Es haben sich bisher leider keine Freiwilligen für diesen Vorstandsposten beworben. Im schlimmsten Fall steht der LSV ab der kommenden Jahreshauptversammlung ohne Jugendwarte und damit ohne Jugendgruppe da.

Bericht Christian Maaß / Kassenwart

Die Mitglieder werden gebeten Änderungen von Bankverbindungen und Adressen dem Vorstand zu melden.

Bericht Kay Borkenhagen / Hafenmeister und Beauftragter Schanzenberg

Ein besonderer Dank gilt Jörn Johnsen für seinen übermäßigen Einsatz beim Rasenmähen.

Für größere Veranstaltungen soll auch in Zukunft ein Abfallcontainer bestellt werden. Weiterhin werden Vereinsmitglieder zur Unterstützungen gesucht, um z.B. das Wasserabstellen eigenständig zu organisieren.

Bericht Michael Westfehling / Bootshauswart

Das alte Schienensystem wurde nach Verkauf des Startschiffes entsorgt und Rasen gesät.

Zukünftig wird der Kran für das Ein-/Auslagern nur noch auf dem Gelände des benachbarten LMYC stehen. Damit erfolgt auch eine neue Einteilung der Landliegeplätze. Die Liste zum Eintragen liegt entsprechend aus.

Im Frühjahr konnten alte Pfähle hinter dem „Bootshaus 2“ gezogen werden. Diese waren marode und werden in Zukunft nicht mehr benötigt.

Bericht Jörn Westfehling / Pressewart

Jörn berichtet über den aktuellen Stand der Vereinsnachrichten. Die nächste Ausgabe wird am Ende des Jahres erscheinen.

Auch in Zukunft wird es regelmäßig Newsletter geben um die Mitglieder mit neuesten Informationen zu versorgen.

Bericht Arnd Babendererde für Jan Burt / Vergnügungswart

Es wird auf die noch kommenden Termine hingewiesen. Am 24.09.2016 findet die Gulaschsuppenregatta statt, am 17.09.2016 wird es wieder ein Laternen- und Oktoberfest am Schanzenberg geben (Anmeldung bis 09.09.2016 möglich). In diesem Jahr soll der Clubabend / das Stiftungsfest am 12.11.2016 in der Messe im Restaurant Nordwind stattfinden.

TOP 4: „Antrag auf Satzungsänderung, weitere Anträge“

Die beantragte Satzungsänderung nach §9 ist auf Grund einer fehlenden Regelung zur Auflösung des Vereins erforderlich. Weiterhin wurde die Satzung komplett überarbeitet und modernisiert, um heutigen Ansprüchen an Mitglieder und Verein gerecht zu werden.
In gleicher Weise ist die Jugendordnung angepasst worden.

Ein Antrag von Uwe Kneib, die Abstimmung auf die kommende Jahreshauptversammlung zu verschieben, wird von Arnd Babendererde verlesen und zur

Abstimmung gebracht. Der Antrag wurde mit 22 Gegenstimmen abgelehnt. Damit kommt der Antrag auf Satzungsänderung zur Abstimmung.

Unser Mitglied Wolf-Rüdiger Hüter hat einen Vorschlag auf Änderung des zu beschließenden §16. Im Falle der Auflösung des Vereins soll es möglich sein, mehrere Begünstigte einzusetzen. Aus Sicht von Olaf Wegner steht dem nichts im Wege. Diese Änderung wird mit 38 Stimmen befürwortet. Diese Änderung soll allerdings unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch das Finanzamt übernommen werden.

Die vorgeschlagene Satzungsänderung, die über die Vereinsnachrichten im Vorwege den Mitgliedern bekannt gemacht wurden, ist einstimmig durch die Mitglieder bestätigt worden.

Weitere Anträge bestehen nicht.

Da es im Verein jede Menge Verordnungen, Beschlüsse, Bauvorschriften etc. gibt, bittet Gisbert Behrend um eine vollständige Auflistung aller geltenden Bestimmungen. Diese könnten zur Einsicht im Vorstandszimmer ausliegen oder in einem internen Mitliederbereich auf der Internetseite zur Verfügung gestellt werden. Gisbert Behrend bietet hierzu seine Unterstützung in der Zusammenstellung der Unterlagen an.

TOP 5: „Wahl eines Segelwartes gemäß Satzung §9“

Der 1. Vorsitzende dankt Saskia für ihre geleistete Arbeit. Saskia hat ihr Amt am 12.05.2016 niedergelegt. Die Aufgaben wurden durch Vorstands- und Vereinsmitglieder aufgefangen.

Es gibt keine Freiwilligen und auch keine Vorschläge aus der Versammlung zur Wahl eines Segelwartes gemäß Satzung §9, um das Amt neu zu besetzten. Auch auf die Nachfrage für Gründe gibt es keine Wortmeldung aus der Versammlung.

Damit bleibt der Vorstandsposten unbesetzt. Das hat zur Folge, dass derzeit keine weiteren Regatten, mit Ausnahme der bereits Zugesagten (IDM Pirat, Optiregatta, SBO), für die kommende Saison geplant und durchgeführt werden können.

Pause von 21:16 Uhr bis 21:27 Uhr

Um das Yachtregister wird sich in Zukunft Wolfgang Marin kümmern und die Optiregatta wird auch weiterhin von Julia Burt organisiert werden.

TOP 6: „Verschiedenes“

Jörg Jacobs berichtet über allgemeine Informationen zur Segelbundesliga. Dabei wird es für das „BuLi Team“ des LSV in die Qualifikation gehen, um mit 54 weiteren Vereinen um einen erneuten Einstieg in die 2. Segelbundesliga zu kämpfen.
Es wird das vorerst letzte Event der 2. Liga in Kiel stattfinden. Die bisherigen Spieltage waren alle sehr gut durchorganisiert und es waren allesamt hervorragende Veranstaltungen.

Weiterhin gibt es die Junioren-Bundesliga. Leider ist es im Moment auch in Zusammenarbeit mit dem LYC nicht möglich, ein Team zu stellen. Das Format der Deutschen Segelbundesliga wurde bereits in 16 weiteren Ländern übernommen und erfolgreich durchgeführt.

Gisbert Behrend schlägt dem Vorstand vor, die Entscheidung über die Vergütung in Höhe von EUR 3,- im Zuge der Gulaschsuppenregatta zu überdenken. Es wird viel Geld in den Leistungssport investiert und der Breitensport kommt zu kurz. Es wird darum geben, eine der letzten Breitensportveranstaltung für die Mitglieder kostenneutral zu gestalten. Leistungssport und Breitensport sollten gleiche Wertschätzung erhalten.

Arnd Babendererde schließt um 21:47 die Versammlung.

Arnd Babendererde	Sigrid Jansen, vertreten durch Sven Siekaup
1. Vorsitzender	Schriftführerin

LSV Jugendgruppe

Einladung

Die Jugendwarte laden zur außerordentlichen Jugendvollversammlung am 08.02.2017 um 17:30 Uhr in den Jugendraum, Wakenitzufer 9 ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokollbestätigung des Protokolls der Jugendversammlung vom 13.01.2016
3. Aufnahme neuer Jugendmitglieder
4. Vorschläge für die Kandidatur zum Jugendausschuß gemäß § 4 der Jugendordnung für die Wahl bei der Jugendvollversammlung
5. Feststellung der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder
6. Entlastung der Jugendwarte
7. Neuwahl des/der 1. Jugendwartes/in
8. Neuwahl des/der Stellvertreter(s) des/der Jugendwartes/in
9. Mitteilung der Jugendleiter
10. Verschiedenes

Einladung

Die Jugendwarte laden zur Jugendvollversammlung am 22.02.2017 um 17:30 Uhr in den Jugendraum, Wakenitzufer 9 ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokollbestätigung des Protokolls der Jugendversammlung vom 10.02.2016
3. Feststellung der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder
4. Entlastung des Jugendausschusses
5. Neuwahl des Jugendausschusses
6. Mitteilung der Jugendwarte
7. Verschiedenes

Mitteilungen des Vorstandes

• Yachtregister:

Dankenswerterweise hat unser Mitglied Wolfgang Marin sich angeboten, den Vorstand durch die Übernahme der Führung des Yachtregisters zu unterstützen. Zu seinen Aufgaben gehören somit unter anderem die Verwaltung der An-, Um- und Abmeldungen der Boote und Liegeplätze sowie der Anträge auf Erteilung einer privatrechtlichen Benutzungserlaubnis zum Befahren der Ratzeburger Seen („RZ-Anträge“).
Entsprechende Anträge und Meldungen sollen bitte weiterhin wie gehabt an den LSV gesendet werden:

Lübecker Segler-Verein von 1885 e.V.
Wakenitzufer 9, 23564 Lübeck, info@lsv-von-1885.de

Darüber hinaus steht Wolfgang Marin aber auch unter folgender privater Adresse für Fragen und Hilfestellungen zur Verfügung:

Wolfgang Marin, Föhrenweg 10, 22335 Hamburg, w.marin@hamburg.de

Wir danken Wolfgang Marin für seine Unterstützung!

✶✶✶

Führungswechsel beim Kreisseglerverband

Am Donnerstag, den 17.November 2016, lud der Kreisseglerverband Lübeck zu seiner Jahreshauptversammlung im Vereinsheim des Segler-Verein Wakenitz ein. Zu den geladenen Vorsitzenden der Lübecker Wassersportvereine begrüßte der Vorsitzende Heino Fröh ebenso die Gäste aus der Stadtverwaltung, wie den 1. Vorsitzenden des Turn- und Sportbundes Lübeck, Joachim Giesenberg und den Leiter der Lübeck Port Authority (LPA), Hans-Wolfgang Wiese.

Nach Abarbeitung der Protokollpunkte und Vorträgen der Gastredner wurde Fröh von seinen Verbandsmitgliedern mit Geschenken und vorgetragenen Laudationen, zu seinen in den vergangenen fast fünfzehn erfolgreichen Jahren im Vorstand des Kreisseglerverbandes, überrascht. Vom Vorsitzenden des Ehrenrates des Segler-Verbandes Schleswig-Holstein, Peter Seidel, erhielt Fröh für seine erfolgreiche Arbeit die silberne Ehrennadel des Verbandes. Auch das Amt für Schule und Sport der Hansestadt Lübeck dankte Fröh für die gelungene Zusammenarbeit und überreichte weitere Präsente.

Zum Abschluss wurde der designierte Nachfolger, Ralf Giercke, ebenfalls aus dem Segler Verein Trave, von den versammelten Vorsitzenden in die Führung des Vorsitzes des Kreisseglerverbandes Lübeck einstimmig gewählt.

Foto oben:
Der Vorsitzende des Turn- und Sportbundes Lübeck Joachim Giesenberg (rechts) überreicht dem scheidenden Heino Fröh einen Wimpel der Hansestadt.

Foto links:
Glückwünsch für den neuen Vorsitzenden des Kreisseglerverbandes Lübeck Ralf Giercke durch den scheidenden Heino Fröh und den Stellvertreter Thomas Brügger.

(Fotos: Tom Stender)

Jahresbericht Vergnügen 2016

Ein weiteres Jahr ist vergangen: Mit 2016 ein ereignisreiches und so auch "arbeitsintensives" Jahr, geschuldet den vielen großen und kleinen Veranstaltungen, die im LSV wieder stattgefunden haben (wie zum Beispiel Kulbors, Optiregatta, O-Jollenregatta, gemeinsames Fußball-EM-Schauen, SBO, Kinder- und Sommerfest, Vereinswettfahrten, IDM, Laternen- und Oktoberfest, Gulaschsuppenregatta, Clubabend, Kinderweihnachtsfeier und einiges mehr).

Bevor ich kurz auf die IDM etwas näher eingehe, möchte ich auch in diesem Jahr wieder die Chance nutzen, mich bei allen Leuten zu bedanken, die bei den zahlreichen Veranstaltungen geholfen haben. In diesem Jahr auch insbesondere bei den verschiedenen lieben Menschen, die sich vor, während oder nach den Events so toll um unsere Kinder gekümmert haben und so erst möglich machten, dass ich LSV Veranstaltungen überhaupt organisieren konnte. Wie bereits erwähnt war 2016 grundsätzlich ein volles Jahr: vielen Dank wieder an die „Ladies vom Schanzenberg“, Mitglieder und Freunde, die alle Events mit unterstützt haben und so erst möglich machten!

Eines der größten und für uns als Segelverein wohl auch wichtigsten Veranstaltungen war die diesjährige IDM der O-jollen Anfang August bei uns am See. Viele Segler und Besucher kamen und Dank aller Helfer wurde es für Segler, Besucher und Schanzenberger eine erfolgreiche und schöne Segelwoche; um nur einige aus der Landbetreuung zu nennen: Danke an meine Gurke Crew, auch in den Berichten der Segler wurdet Ihr lobend erwähnt und ich hoffe Ihr hattet während der unzähligen, teilweise auch ungesehenen, Stunden von morgens bis nachts genau so viel Spaß wie ich, dem Brötchenteam, den vielen Händen, die auch dafür sorgten, dass alles immer wieder schön und ordentlich war, den Essenteams, für die Dekoration, das Stegbier, usw. und sofort. Unsere Aufgabe war es die Segler und Besucher an Land gut zu versorgen und zu begrüßen, so dass sie sich wohl bei uns fühlten. Das ist uns nach Aussagen der Segler, Offiziellen und Besucher gut gelungen. Außerdem haben wir durch Eure Hilfe bis auf einen Abend komplett auf einen Caterer verzichten können und das bei abwechslungsreichem Salatbuffet beim Grillen, Chili und bayrischen Abend, sowie Kleinigkeiten tagsüber.

Vielen Dank! Ohne Euch alle, und natürlich das Wasserteam, das Regattateam und alle weiteren Helfer wären solche Großveranstaltungen nicht möglich und es war sehr schön zu sehen wie viele zusammen gekommen sind, um gemeinsam als großes Team diese Woche zum Erfolg zu machen!

Auch die gemeinsam mit unseren Nachbarvereinen stattfindenden Veranstaltungen und gegenseitige Hilfe werden immer selbstverständlicher und ich freue mich, wenn wir noch mehr zusammen wachsen und gemeinsam machen!

Auch das nächste Jahr wird, wie der Kalender zeigt, wieder ein ereignisreiches Jahr mit einer IDM, die der Piraten. Ich würde mich sehr freuen, wenn auch hier wieder alle Mitglieder von Jung bis Alt helfen würden. Das Jahr 2016 hat gezeigt, jeder kann helfen, mit sehr unterschiedlichen Aufgaben! Außerdem bitte ich jeden, der Zeit und Lust für neue Ideen hat, mich gerne anzusprechen, meine Tür steht immer offen. Und wie 2016 und die IDM wieder gezeigt haben, gemeinsam als Verein können wir (nahezu) alles schaffen, zusammen als „Team LSV“.

Jan Burt

Jahresbericht der Jugendgruppe 2016

Nach vielen Jahren Jugendarbeit (nun bereits 12 davon im Vorstand und gute 10 Jahre davor als Trainerin und für Sven eine sehr ähnliche Zeit) einen „letzten“ Jahresbericht zu schreiben, ist zugegebenermaßen ein eigenartiges Gefühl. Wie aber bereits vor einiger Zeit bekanntgegeben, soll die Saison 2016 (zunächst erst einmal) die letzte für Sven und mich als Jugendwarte im LSV sein. Wir scheiden mit lachenden und weinenden Auge aus, genau wie es sein sollte, und sind gespannt wie ein neues Team an Jugendbetreuern und Trainern die LSV Jugend weiterbetreut. Denn wir hoffen sehr, dass sich nachdem nun schon ein Kandidat interessiert ist, auch noch weitere finden für dieses schöne Amt.

Zurück zum vergangenen Jahr: Das Winterhalbjahr 2016 begann wiederholt mit dem in dieser Jahreszeit stattfindenden und auf die verschiedenen Leistungsgruppen ausgerichteten Theorieunterricht und auch wieder mit einem

Jüngstenscheinkurs unseres Segelnachwuchses. Anfang Februar machten wir zudem mit rund 16 Kindern und Jugendlichen einen Tagesausflug: Wir frühstückten gemeinsam gemütlich im Jugendraum, redeten und spielten ein wenig bevor wir uns dann schließlich in das Spaßbad Wonnemar nach Wismar aufmachten. Ein wirklich schöner Tag, der nicht nur den Jugendlichen sondern auch allen Betreuern viel Spaß machte. Mitte Februar fand dann unser Elternabend im Jugendraum in Lübeck statt, welcher wieder einen ausführlichen Informationsaustausch mit „neuen und „alten“ Eltern ermöglichte.

Die Segelsaison wurde für die meisten im April mit dem Auslagern im Bootshaus und dem Ansegeln beim LYC eingeläutet. Einige waren allerdings auch schon früher wieder auf Trainingslagern und Regatten (auch im Ausland) unterwegs. Da es hierzu über das ganze Jahr schon viele kurze Berichte in den verschiedenen Medien (LSV Zeitung, Versammlung, Newsletter, Homepage, Facebook) gab, verzichten wir hier auf eine weitere Wiederholung. Zu unserer aller Freude setzten sich die bemerkenswerten Fortschritte und Erfolge in der Regatta- und Fortgeschrittenengruppe in 2016 aber fort, durch zahlreiche gute bis hin zu hervorragende Platzierungen bei Regatten. Kurz erwähnen möchten wir auch noch die herausragenden Platzierungen in den Ranglisten: Caspar Bruhns als 2. in der Opti B SH Rangliste sowie Gewinner des Eiermann Opti B Cups und nach Umstieg im Herbst sogar auch schon 216. von 427 Opti A in der IDJüM Rangliste (stand Dezember 2016), vor Constantin als 243. und hinter Nick als 146., Jöran als 134. und Jesper als 32.! Insgesamt ein wirklich toller Erfolg unserer Segler, über den wir sehr stolz sind! Ferner erzielten auch die fortgeschrittenen Segler einige regionale Erfolge. Dies alles ist neben den Trainern vor allem auch den aktiven Eltern zu verdanken ist, die ihre Urlaube und Wochenenden dem Sport der Kinder widmen und „opfern“.

Ab den Osterferien fand bei uns grundsätzlich wieder ein wöchentliches Training für die Opti-Anfänger und Fortgeschrittenengruppe auf der Wakenitz und die Regattaoptigruppe auf dem Ratzeburger See und Ostsee statt, vor allem betreut durch Philipp, Janne, Kim und Uwe Schimanski. Die Kooperationsgruppe des LYC betreut von Schimi fand auch in 2016 wieder für die Opti-Regattasegler und Open Bic Segler auf dem Ratzeburger See und am Möwenstein statt.

Unsere eigene Regattasaison am Ratzeburger See wurde dann Anfang Mai wieder durch die Schanzenberger Optiregatta eingeläutet, zu welcher wir in diesem Jahr über 70 Boote begrüßen konnten (von uns wieder 6 Boote)!

Auch in den Sommerferien fand mehrmals ein gruppenübergreifendes Training statt, sowie unser gemeinsames Zeltlager beim Segler Club Hansa und schließlich Ende Juli das inzwischen etablierte und sehr beliebte Ferienpass-Projekt Wakenitzkids in Kooperation mit dem SVW, SCH, EWV und LKV beim SCH in Lübeck statt.

Nach einem schönen und von vielen Seglern intensiv genutzten Segelsommer und der gemeinsam mit dem LYC ausgerichteten LJM SH fand in den Herbstferien wieder für viele das gemeinsame Herbst-Trainingslager von LSV und LYC unter der Leitung von Uwe Schimanski bei uns am Schanzenberg statt. Während einige noch fleißig weiter Punkte bei den Regatten sammelten, lagerten wir dann schließlich in der Woche vor dem allgemeinen Einlagern unsere Jugendboote ein und somit startete das Winterprogramm 2016/2017: Wir trafen uns weiterhin alle 2 Wochen zum gemeinsamen Spielen (danke an Jessica, unsere „Spiel-Fee“), quatschen und kamen einfach nur zusammen. Im November ging es dann mit alle Mann zum Bowling-Nachmittag, wo die Betreuer den Jugendlichen zumindest noch einmal das Wasser reichen konnten, allen voran Schimi! Unsere Weihnachtsfeier in der Messe im Bootshaus war dann schließlich der Jahresabschluss mit auch einigen älteren Jugendlichen, Eltern und Verwandten in der Messe. Neben Ehrungen der erfolgreichen jugendlichen Segler diente der Abend vor allem dem gemeinsamen Zusammensein und ausgiebigen Austausch.

Auch in diesem Jahr möchten wir uns bei allen jugendlichen und erwachsenden Trainern, hier sollen vor allem Schimi, Philipp, Janne, Kim, Jule und Theresa genannt werden, sowie Helfern, Eltern und Förderern der Jugendgruppe ganz herzlich bedanken. Wir hoffen, dass alle, die uns in den letzten Jahren so engagiert geholfen und unterstützt haben, ein neues Team und die Jugendarbeit auch weiterhin mit so viel Freude und Leidenschaft fördern. Wir bedanken uns für eine schöne unvergessliche Zeit, stehen den neuen Jugendwarten aber natürlich auch in der nächsten Zeit noch gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Eure Sven und Julia

Jubilaressen 2016

Auch in 2016 fand wieder das traditionelle Jubilaressen in unserer Vereinsmesse statt und es gab einige Jubilare zu ehren. Nachfolgend ein Auszug aus den Reden unseres 1. Vorsitzenden Arnd Babendererde:

25 Jahre Mitgliedschaft im LSV

Ewa Busch

Ewa segelte zunächst mit Katrin und Julia beim LKV, machte bei Theo Coox und Joachim Levetzow ihren Jüngstenschein und kam dann über die Segel-AG zum LSV. Sie segelte anfangs Puschen mit Linda Wulf und nahm aktiv am Vereinsleben in der Jugendgruppe teil. Mit ca. 16 Jahren stieg sie mit Julia in den Piraten „Don´t worry be happy“ um, der Name war Programm und Spaß stand definitiv immer im Vordergrund, aber auch die sehr aktive Teilnahme an vielen Trainingslagern, regionalen und nationalen Regatten (Höhepunkt: IDJM am Rursee). Ewa war stets hart im Nehmen, so z.B. bei der LJM in Kiel, wo sie eine ganze Wettfahrt mit (wie sich später rausstellte) gebrochenen Daumengelenk weitergesegelt hat, auch wenn es auf dem Spikurs doch ziemlich wehtat. Zudem half sie aktiv bei der Regattabegleitung, auch bei größeren Events wie der Travemünder Woche oder dem Volvo Champions Race. Auch während ihres Studiums in Trier konnte man sie regelmäßig im LSV und am Schanzenberg treffen, vor allem zu Veranstaltungen wie Ohymelei, Oktoberfest und Stiftungsfest oder auch einfach einmal so. In den letzten Jahren hat Ewa das Windsurfen für sich entdeckt und ist somit den Elementen weiter treu geblieben.

Annika Fischer

Annika ist mit vielen den anderen heutigen Jubilare am Schanzenberg aufgewachsen und hat vor allem ihre Kindheit und Jugend dort verbracht. In dieser Zeit trat sie zum Beispiel bei Show-Auftritten auf den Kinderfesten als Clown oder als Mitglied einer Punk Rock Band auf. Mit etwa 12 Jahren stieg sie in den Puschen ein und segelte viele Jahre an der Vorschot mit Julia die 64 „pleuronectes platessa“ auf vielen Regatten, wie Blaues Band, Schanzenberger Jugendcup, Vereinswettfahrten, An- und Absegeln und selbstverständlich auch in

Bad Segeberg. Sie war sowohl im Sommer als auch im Winter stets fester Bestandteil der Jugendgruppe. In der Jugend hat Annika dann zwar weniger gesegelt, aber weiterhin aktiv an vielen Aktivitäten und Freizeiten teilgenommen, so z.B. in Malente mit den ausgeliehenen Teenys vom DSV. Dort landete Annika allerdings im Krankenhaus, da sie nach dem Rumkaspern aller Mädels leider schlechte Bekanntschaft mit der Glastür im Malenter Segelverein machte. Später hat sie mit ihrer eigenen Familie gerne bei den Eltern die Vereinsregatten wie z.B. die Erbsensuppenregatta mitgesegelt. Auch bei der Kaffeetafel zum Kinderfest hat sie viele Jahre ihre Mutter Marion sehr aktiv bei der Organisation und Durchführung unterstützt.

Jörg-Peter Heinemann

Jörg-Peter begann seine Segler-Karriere in ganz jungen Jahren als gelegentlicher „Mitsegler“ im Conger und im Zugvogel der Eltern. Die Kindheit verbrachte er mit vielen Gleichaltrigen auf Schanzenberg, wo er unter anderem durch sein gelbes Fahrrad und seinen Detektivclub mit Linda und Maik bekannt wurde. Das aktive Segeln begann Jörg-Peter 1991 im Opti „Puma“. Drei Jahre später folgte der Umstieg in den neuen Winner-Opti „Miraculix“, der noch heute in der Jugendgruppe gesegelt wird. Mit Maik, Timo und Michi nahm er an vielen Regatten teil. Größter Erfolg war 1994 der 1. Preis bei der Kieler Woche im Team zusammen mit Timo. Auf den Opti folgte eine Europe, allerdings wurde dann schnell das Angeln als Hobby entdeckt, zuerst gelegentlich zwischen den Booten in Schanzenberg, später professionelle Karpfenangelei, einige Jahre sogar mit eigener Firma. Jörg-Peter segelte gelegentlich auf dem Zugvogel und später auf dem Jollenkreuzer, half aber auch viele Jahre bis heute bei der Travemünder Woche und bei diversen Regatten auf dem Ratzeburger See als Motorbootfahrer aus. Während der Travemünder Woche war er auch viele Jahre als Organisator des „Sailors Beach Club“ als Location für die Segler aktiv. Bei dem Schritt des LSV in die Social Media Welt (Facebook) war Jörg-Peter Vorreiter und hat dem Verein viel Unterstützung geleistet. Durch den Kauf der „Familien-Varianta“ „Blues“ vor ein paar Jahren ist jetzt gemeinsam mit Ehefrau Gönke der Schritt Rückkehr zum Segeln getan.

Fabian Schröter

Fabian ist durch seine Familie mit Bezug zum Segelsport und zum Ratzeburger See aufgewachsen. Anfangs hat er mit seinem Onkel Meno Bülow gesegelt. Mit ca. 15 Jahren ist Fabian zusammen mit seinem Bruder Michael in die Jugendgruppe eingetreten, wo er aktiv an den Trainings, Freizeiten und Veranstaltungen teilnahm. Während der IDM der Piraten 1991 im LSV wurde das

Interesse für den Piraten entdeckt. Kurz entschlossen wurde mit dem Training auf dem Boot von Günter Wulf begonnen und für die Jugendmeisterschaft am Steinhuder Meer gemeldet. Zwischenzeitlich segelte Fabian auch im eigenen Laser, nahm unter anderem am Sichtungstraining für den Landeskader teil. Es folgte dann aber doch wieder der Wechsel zum Zweimannboot. Da es zu der Zeit noch keine Vereinspiraten gab, wurde ein eigenes Boot angeschafft, welches noch heute in Familienbesitz ist. Mit Jörn Westfehling an der Vorschot nahm Fabian an verschiedenen Regatten teil und wurde in den Landeskader aufgenommen. Erfolge waren zum Beispiel der 4. Platz bei der IDJM 1993 auf dem Rursee und der Sieg der Hamburger Jugendmeisterschaft. Heute nimmt Fabian zum Beispiel bei seiner Mutter an Bord an den Vereinswettfahrten teil. Zudem ist er seit 2 Jahren mit seiner Tochter Jara Bans wieder mit helfender Hand in der Jugendgruppe beim Training und bei Regatten aktiv. Im letzten Jahr hat er mit Jara im ehemaligen Piraten sogar die Elternregatta gewonnen. Auch durch seinen Sohn Milow, der wegen seiner häufigen Besuche bei seiner Oma oft am Schanzenberg ist, hat er an vielen Veranstaltungen wie Kinderfesten, Laternenfest, Kinderweihnacht etc. teilgenommen.

Michael Schröter

Michael kam im Alter von ca. 10 Jahren zum ersten Mal mit zur Jugendstunde und war von da an fester Bestandteil der Jugendgruppe in Lübeck und am Schanzenberg. Er segelte zuerst im Opti „Bamse“, vor allem regionale aber auch einige überregionale Regatten und nahm an einigen Trainingslagern wie z.B. in Friedrichsstadt teil. Später folgte der Umstieg in den Puschen, zunächst als Vorschoter auf der 23 bei Nadine Spiering, später dann als Steuermann mit Timo Jacobs. Beide segelten aber auch weiterhin parallel noch im Opti. Als die 37 von Mirco, Jörn und Olli über Winter komplett überholt worden war, übernahm er diesen Puschen. Michael nahm an vielen Segeltörns mit Joachim Treu und Michael Schmadtke auf der Ostsee teil. Seine wohl schönste Segelzeit hat er im Piraten verbracht, angefangen 1996 mit seinem Bruder Fabian, dann mit Eric Schneider und danach viele Jahre mit Piet Dabelstein. Im Piraten nahm er an vielen Regatten und Trainingslagern u.a. bei Frank Schönfeldt teil. Während dieser Zeit hatte er auch für 2 Jahre das Amt des Jugendsprechers in der Piraten KV inne. Als Helfer und Wettfahrtleiter war Michael viele Jahre auf verschiedenen Regatten, wie Travemünder

Woche, LJM in Travemünde und Schanzenberger Optiregatta aktiv. Auch heute hilft er noch regelmäßig in der Jugendgruppe, zum Beispiel beim Ein- und Auslagern. Der eigene Pirat „Iso Rider“ ist nach wie vor bei allen Vereinsregatten und in letzter Zeit auch wieder auf überregionalen Regatten auf der Bahn. Seit 2016 bewohnt er zusammen mit seiner Freundin Manja einen eigenen Wohnwagen am Schanzenberg. Dort ist er immer mit helfender Hand zu Stelle und er ist sich auch nicht zu schade, sich als Asterix, Pirat oder Cowboy zu verkleiden, um den Kindern beim Sommerfest eine Freude zu machen. Seit 1997 ist er auch in der Freiwilligen Feuerwehr Innenstadt aktiv, seit mittlerweile 3 Jahren sogar als Wehrführer, und wir hoffen, dass er nach seiner Amtszeit - weitere drei Jahre - eventuell auch aktiv im Vorstand des LSV zu finden ist.

Julia Burt

Julia ist seit der Geburt durch die Familie fest im Verein verwurzelt und mit dem Segeln aufgewachsen. Sie verbrachte ihre Kindheit zu großen Teilen am Schanzenberg, zuerst auf dem 20er Jollenkreuzer, dann auf der Delanta 80 und später im Haus der Eltern. Mit 6 Jahren erlernte sie im Opti G-3014 „Nixe“ unter Anleitung der Eltern das Segeln. Das Boot wird immer noch in der Jugendgruppe eingesetzt und kam sogar bei der Hochzeit mit Jan zum Einsatz. Da es zu der Zeit keine Jüngstenausbildung im LSV gab, machte sie ihren Jüngstenschein ebenfalls im LKV an der Wakenitz. Später folgte die Teilnahme an regionalen Regatten im Opti wie z.B. in Eichholz, An- und Absegeln, Schanzenberger Optiregatta. Mit 12 Jahren stieg sie in den Puschen 64 um und nahm mit Annika Heuer an diversen Regatten teil. Etwa drei Jahre später begann die Zeit im Piraten G-3947 mit Ewa Busch, dies war die aktivste Regattazeit mit Trainingslagern und Regatten im ganzen Bundesgebiet (Höhepunkt: IDJM am Rursee). Julia war ein aktives Mitglied der Jugendgruppe, nahm an vielen Freizeiten (Brodten, Segeberg, Scharbeutz, Husum etc.) teil und war einige Jahre Mitglied im Jugendausschuss (u.a. Organisation der Elternregatta). Als Jugendsprecherin vertrat sie den LSV z.B. auch auf bundesweiten Verbandstagen des DSV. Mit 15 Jahren übernahm Julia den Jüngstenscheinunterricht der Jugendgruppe bzw. der Segel AG von Michael Schmadtke. Nachdem sie einige Male an den RKS-Wettkämpfen teilgenommen hatte, fiel später auch die Organisation dieser Veranstaltung in ihre Hände. Während verschiedener Törns mit der Jugendgruppe und der Segel-AG auf dem Admirals Cupper „Schleswig-Holstein“ und der „Meu“ sammelte sie Ostseeerfahrung, und ging dann später auch als Skipper mit der Jugend-

gruppe auf Törn. Außerhalb des LSV war Julia im Jugendausschuss des SVSH (zuständig für die LJM), als Dozentin beim Segelscheinunterricht des KSV Lübeck und als Vorstandsmitglied der Sportjugend Lübeck (Öffentlichkeitsarbeit) tätig. Mit 16 Jahren wurde sie bei der Travemünder Woche aktiv, erst als „Secretary of the Jury“, dann im Team von Brian Schweder auf der Regattabahn und später einige Male selber als Wettfahrtleiterin. Während dieser Zeit half sie zudem bei Events wie Volvo Champions Race, Melges WM und als Haupt-Wettfahrtleiterin bei der LJM in Travemünde. Seit 10 Jahren ist sie im Vorstand des LSV, zuerst als 2. und später als 1. Jugendwartin. Neben der Jugend kümmert sie sich um die Organisation der Optiregatta und ist Mitglied vieler anderer Gremien (Orgateam Kinderfest, AK Mitgliedergewinnung etc.). Über 10 Jahre wohnte sie im Wohnwagen auf Schanzenberg und seit einiger Zeit jetzt im eigenen Wochenendhaus, welches fast das ganze Sommerhalbjahr durchgängig genutzt wird. Nach dem Verkauf des Piraten 2014 folgte der Erwerb einer Varianta für das Familiensegeln, leider bleibt ihr momentan allerdings nur wenig Zeit um selber segeln zu gehen. Julia ist mir der ganzen Familie (Mann und 3 Kinder) Mitglied im LSV und eine der großen Stützen des Vereins.

40 Jahre Mitgliedschaft im LSV

Gunter Arndt

Gunter kann durch seine Familie auf eine lange Geschichte im LSV zurückblicken und ist mit dem Segelsport und dem Vereinsleben am Schanzenberg aufgewachsen. Als Kind ist er viel im Haus der Eltern auf Schanzenberg gewesen und hat sehr früh im Opti 991, der bis heute noch im Verein ist, mit dem Segeln begonnen. Später stieg er z.B. auf den Piraten, OK-Jolle und 505er um und er segelt seit vielen Jahren bis heute aktiv und erfolgreich, im Piraten u.a. mit Oliver Marquardt und Mirco Wigger aus dem SVW. Neben einigen Erfolgen bei Meisterschaften in Deutschland und Dänemark nahm er in der OK-Jolle unter anderem erfolgreich an mehreren Weltmeisterschaften teil (z.B. 6. Platz in 2007). Gunter leitete viele Jahre den Wintersport der Jugendgruppe und ist vielen ehemaligen Jugendlichen als Sportskanone im Gedächtnis. Wenn alle nach seinem Zirkeltraining und den Laufübungen aus der Halle krochen, war er gerade warm geworden. Im Basketball (als Vorbereitung zum RKS Wettkampf) nahm er es gerne alleine mit einer Gruppe von 4-5 Mädels auf. Er engagierte sich auch als Landestrainer für die Piraten u.a. mit Fabian Schröter und Jörn Westfehling als Teilnehmer. Inzwischen lebt Gunter seit einigen Jahren mit seiner Familie in Dänemark, wo er weiterhin

aktiv OK-Jolle und Pirat segelt und verschiedene Ämter in der dänischen Piraten KV und zurzeit als Vorsitzender des Solroed Strand Sejlklub bekleidet.

Michael Schulz

Die Recherche für diese Laudatio erfolgte durch ein langes Telefonat mit Andreas Wulf. Das Gespräch war eher ein Monolog mit vielen langen Erzählungen, die fast immer mit der Aussage endeten: „das darfst Du natürlich nicht bei der Jubilarfeier erzählen“. Michael lernte den Informanten 1967 bei einem Jugendabend kennen und seitdem haben beide einen „Mega-Spass“ in der Jugend im LSV gehabt. So soll es zum Beispiel eine legendäre Sonnenwendfeier im Segler-Verein Wakenitz gegeben haben, wo sie erst am Lagerfeuer und dann im Puschen von Ole Assmann übernachtet haben. Einige Anekdoten (nackig am Fahnenmast etc.) sollen allerdings ausdrücklich nicht erwähnen werden. In der Jugendgruppe hat Michael zunächst Puschen gesegelt, anschließend 420er und ist dann über seinen Bruder, von dem er sein Surfbrett übernommen hat, zum Surfen gekommen. Von 1985-1995 war er gemeinsam mit Andreas Wulf und Stephan Weber Eigner einer Z-Jolle, worauf für 2-3 Jahre eine Eignergemeinschaft mit Hans Hellwig an einem 15er Jollenkreuzer folgte. Neben regelmäßigen Teilnahmen an der Erbsensuppenregatta standen auch Regatten auswärts (z.B. Mondsee in Österreich oder Steinhuder Meer) immer wieder auf dem Programm.

<u>50 Jahre Mitgliedschaft im LSV</u>

Peter Arndt

Bereits Peters Großvater, Gustav Kaben, war Takelmeister und Urgestein im LSV. Auch Peter wuchs mit seinem Bruder Jochen und seiner Mutter am Schanzenberg auf, wo er noch heute sein Wochenendhaus unterhält. Das Segeln begann mit Bruder Jochen im Pirat 54, später folgte der Umstieg in den FD, der vielen vom Ein- und Auslagern unter dem Vordach und den regelmäßigen Teilnahmen an den Vereinsregatten bekannt ist. Neben weiteren kleinen Segel- und Ruderbooten, die alle den Namen NAJADE trugen, besaß Peter gemeinsam mit seinem Bruder eine Varianta. Peter war mehrere Jahre im Vorstand als Segelobmann und für den LSV als Wettfahrtleiter aktiv. Anfang der 60ziger Jahre wurde der Jollengraben angelegt, mit einer Uferbefestigung aus einigen übereinander gelegten Balken. Das Hochwasser 1965 /

1966 spülte alles weg, wonach es einem schönen Sandstrand glich. Der Hafenmeister Wolfgang Hintze starb kurz bevor und eine engagierte Gruppe mit Peter, seinem Bruder Jochen, Bruno Cordes, Arnold Gollub, Eberhard Babendererde und weiteren wurde aktiv. In einer großen Aktion besorgte Bruno Cordes (Betriebsleiter LMG) alte Schiffsplatten, Eichenhalbpfähle kamen aus dem Forst und eine Feuerwehrpumpe besorgte Arnold Gollub. Nun mussten jeden Sonnabend und Sonntag die Pfähle eingespült und die Eisenplatten eingesetzt werden, wobei Peter und sein Bruder Jochen mit ihren Biberanzügen die ganzen Wochenenden im Wasser standen und Pfähle einspülten. Auch jetzt nach 50 Jahren steht das Bollwerk noch immer recht gut!

60 Jahre Mitgliedschaft im LSV

Wilfried Warncke

Wilfried, besser bekannt als "Zippi“, wuchs unweit des LSV an der Wakenitz auf. Kater Greve brachte ihn vom Phönix zum LSV, sie kannten sich dort vom Fußball. Im Eintrittsjahr fand die IDM der O-Jollen am Ratzeburger See statt und so kaufte Zippi die O-Jolle 180 „Raudi“ von Klaus Winkler. Mit Jochen Bohnsack, Uwe Knutzen und Dieter Prestin bildete Zippi eine Gemeinschaft im LSV. Der jetzige Jollengraben war ein Schilfgürtel mit einem Steg, an dem auch Zippi einen Liegeplatz hatte und dort mit seiner Edith im Sommer jedes Wochenende in der O-Jolle übernachtete. Als ihr Sohn Jan dazu kam wurde es zu eng, und es musste ein größeres Boot her: 1970 zuerst ein 15er Jollenkreuzer „Gudrun“ und 1974 (es war die Zeit wo Wagner die Neptun-Boote günstig anbot und auch die vorhandenen Boote in Zahlung nahm) eine Neptun 22 „Raudi“, die erst vor 2 Jahren wieder verkaufte wurde. Damit war das Problem gelöst, und eine neue Ära begann. Mit Heinz Woisin, Fredi Beyer, Häschen Schulz, Walter Wulff wurde fast jedes Wochenende am Ende des Jollengrabens gefeiert. Gemeinsame Ausfahrten z.B. zur Römnitz rundeten die Geselligkeit ab. Mitte der 90er Jahre übernahm Zippi das Wochenendhaus von Ernst König, welches er mit seiner Frau Barbara als jederzeit hilfsbereiter und aktiver Schanzenberger kräftig nutzt. Zippi war jahrelang als Kämmerer im Vorstand tätig und sorgte dafür, dass immer das nötige Geld für die vielen Aufgaben vorhanden war.

Folgende weitere Jubilare konnten leider an diesem Abend nicht persönlich geehrt werden:

25 Jahre:	Katrin Weidner, Udo Koß	50 Jahre:	Günter Schulz
40 Jahre:	Volker Schenk	75 Jahre:	Walter Schulz

Einladung zum Jubilaressen 2017

Im Jahr 2016 freuen wir uns, wieder viele Jubilare ehren und feiern zu können. Dazu laden wir alle Mitglieder sehr herzlich zur gemeinsamen Jubilarsfeier am

Samstag, den 25. Februar 2017 um 19 Uhr

in das Restaurant Nordwind ein. Eine Liste zur Anmeldung liegt im Restaurant Nordwind aus und wir bitten Euch um Eintrag bis zum 05. Februar 2017.

Wir freuen uns, schon jetzt die folgenden Jubiläen gemeinsam feiern zu können:

Mitglied seit 50 Jahren:	Antje Kratschmer-Wienke Prof. Dr. Karl Diederich
Mitglied seit 60 Jahren:	Marion Heuer Karin Westfehling Gisbert Behrend Peter Hahn Hans-Werner Heuer Peter Westfehling

Die Jubilare und der Vorstand freuen sich auf diesen gemeinsamen Abend und wir wünschen uns, dass viele Mitglieder zur Ehrung der Jubilare teilnehmen. Die Jubilare erhalten eine gesonderte Einladung zu der Veranstaltung.

Ergebnisse Vereinswettfahrten 2016

Yardstick Jollen:

Nr.	Klasse	Segeln.	Steuermann / Vorschoter	Verein	1.Wf.	2.Wf.	3.Wf.	Ges.
1	O-Jolle	1444	Nils Hartog	LSV	1	1	1	3
2	FD	L11	Ingo Hüter / Arne Assmann	LSV	3	3	2	8
3	Laser	198495	Nick Kössling	LSV	2	2	DNC	12
4	420er	36770	Katrin & Stefanie Weidner	LSV	4	4	4	12
5	P	R2D2	Jens Buchner	LSV	5	6	5	16
6	O-Jolle	1222	Wolfgang Marin	LSV	DNC	DNC	3	19
7	P	372	Uwe Kneib / Gisela Steinbrück	LSV	6	5	DNC	19

Yardstick Kielboote:

Nr.	Klasse	Segeln.	Steuermann / Vorschoter	Verein	1.Wf.	2.Wf.	3.Wf.	Ges.
1	Dyas	1216	Helge Wolpers / Markus Jaeger	SCH	1	3	2	6
2	J22	1580	Niels & Birgit Augurtzki / Andreas Mundt	SVW	4	6	1	11
3	VA	774	Ole Assmann / Gisbert Behrend	LSV	5	2	5	12
4	Drachen	482	Klaus Abraham / Moni Krull / Wolfgang Uellendahl	LSV	3	1	9	13
5	VA	1017	Klaus Hartog Volker Riechard	LSV SCH	6	4	3	13
6	J22	1493	Anne Westfehling / Sven Siekaup / Meno Bülow / Michael Westfehling	LSV	2	5	12	19
7	VA	1068	Michael Goldbach / Vincent Ludmilla Rosmait	SCH	10	10	4	24
8	J22	1361	Axel Heller / Henry Lenk / Axel Rademacher	LSV SCH/SVW	8	9	7	24
9	J22	40	Oliver Marquardt / Björn Prüsse	LSV	11	7	14	32
10	VA	1056	Elin Assmann-Schmüser / Jörg Schmüser	LSV	9	13	10	32
11	Drachen	894	Hans Hellwig / Michael Schulz	LSV	7	8	18	33
12	IF	1363	Sven Rumpner / Mario Ernst	SCH	13	12	17	42
13	VA	12	Jörn Johnsen / Jan Burt	LSV	15	15	13	43
14	J22	1497	Carsten Reh / Jakob Reh	LSV	12	14	19	45
15	H26	106	Wolfgang Marin / Ulrich Weidner	LSV	14	11	DNC	46
16	J22	ITA22	Brian & Birga Schweder / Joachim Schulz	LSV	DNC	DNC	6	48
17	Dyas	351	Jörg Tiemeyer / Marte Rickert	LSV	16	16	16	48
18	VA	1022	Ulrich Weidner	LSV	DNC	DNC	8	50
19	Sprinta	680	Henning Kock	SCH	DNC	DNC	11	53
20	VA	3744	Wolf-Rüdiger & Jutta Hüter	LSV	17	DNC	15	53

Landesjugend- und -jüngstenmeisterschaften

Am ersten Wochenende nach den Sommerferien stand für die jugendlichen Segler aus Schleswig-Holstein wieder der Höhepunkt der Saison bevor, die Landesjugend- und -jüngstenmeisterschaften für Schleswig-Holstein. In diesem Jahr wurden diese nach einigen Jahren wieder in der Lübecker Bucht vor Travemünde vom Lübecker Yacht-Club und Lübecker Segler-Verein ausgerichtet.

Parallel zur IDM der 49er am Möwenstein segelten 234 Seglerinnen und Segler in acht Bootsklassen ihre Landesmeister aus. Die Wettfahrten für die Europe und Laser 4.7-Klasse mussten leider aufgrund zu geringer Meldezahlen bereits im Voraus abgesagt werden. Während der LYC die 29er, Teenys und Optimisten auf seinen beiden Bahnen segeln ließ, waren auf der LSV-Bahn Foxtrott die Laser Radial, 420er, Piraten und Open Bic's vertreten.

Bei schwachem Wind aber sehr warmem und sonnigem Wetter am Samstagvormittag konnten wir eine Wettfahrt auf unserer Bahn segeln lassen, bevor der Wind nach einer Flautenpause drehte und am Nachmittag bei zwei Beaufort drei Wettfahrten gesegelt werden konnten. Bei den Optimisten auf Bahn Golf waren die Bedingungen hingegen schwieriger, sodass am Samstag nur drei Wettfahrten gesegelt werden konnten.

Nach acht Stunden auf dem Wasser wurden die Segler an Land durch das Verpflegungsteam von LYC und LSV mit einem Pastabuffet und Getränken versorgt.

Am Sonntag ließ der Wind im Vergleich zum Vortag weiter nach, sodass die Optimisten keine weiteren Wettfahrten segeln konnten. Auf der Bahn Foxtrott schafften wir es aber dennoch, zwei weitere Wettfahrten für alle Klassen zu starten.

Vom LSV nahmen insgesamt fünf Optisegler an der LJM teil. Bei den Opti B belegte Caspar einen sehr guten zweiten Platz, indem er in der dritten Wettfahrt einen ersten Platz ersegelte. In Opti A belegte Constantin den 25. Platz, Jöran den 12. und Nick den siebten von 30. Jesper musste den Titel des Landesmeisters in diesem Jahr nach Kiel abgeben, sicherte sich aber mit einem zweiten und zwei vierten Plätzen die Silbermedaille der LJM.

An letzter Stelle möchten wir dem gesamten Team aus LYC und LSV danken, die zum Erfolg der LJM an Land und auf dem Wasser beigetragen haben. Die Zusammenarbeit der beiden Vereine zeigt, wie gut und reibungslos eine Großveranstaltung mit gemeinsamen Kräften absolviert werden kann. Wir freuen uns, die LJM im nächsten Jahr wieder zusammen mit dem LYC in Travemünde auszurichten und erneut mindestens so viele Segler wie in diesem Jahr auf die Bahnen zu schicken.

Philipp Dörges

Fotos: segel-bilder.de (3), Stefan Kössling (1)

Herbstpokal in Schwerin 22.-23.10.2016

Ungemütliches Wochenende in Schwerin

Vom 22.-23.10.2016 fand der mittlerweile 27. Internationale Herbstpokal auf dem Schweriner See statt. 203 Optimisten A waren am Start bzw. wollten gern starten. Segler aus Norwegen, Dänemark, Schweden und Polen waren dabei.

Das Wetter machte den Veranstaltern einen Strich durch die Rechnung, da am Samstag kein Wind war. Der kam leider erst am Sonntag in Verbindung mit Nebel.

So wurde die erste Wettfahrt gegen 11 Uhr gestartet. Bei schwachen Winden aus südlichen Richtungen kämpften sich die Optis über die Runde. Immerhin wurde auch noch eine 2. Wettfahrt gestartet, aber die Bedingungen wurden nicht besser und so waren wohl alle froh, als der Regattatag endlich vorbei war. Bemerkenswert vielleicht, dass insgesamt 50 Segler wegen Frühstarts disqualifiziert worden sind.

Die Ergebnisse waren nicht wirklich überragend und so bleibt nur zu hoffen, dass es bei der nächsten Regatta für die Lübecker besser läuft.

29. Jesper Bahr
97. Jöran Rohlf
127. Nick Kössling
129. Constantin Bruhns

Die ersten beiden Plätze haben die Bayern belegt, die mit den Bedingungen am besten zurecht gekommen sind.

Axel Bahr

Absegeln beim LYC am 24./25. September 2016

Bei tollem Spätsommerwetter nahmen wir, Linus, Ida und Juli, am Absegeln vom LYC auf der Wakenitz teil. Zwar hatten wir die Wochen zuvor schon gemeinsam mit den Jugendlichen vom LYC trainiert, trotzdem waren wir ganz schön aufgeregt, denn dieses Mal konnte Philipp uns leider nicht betreuen. Dafür sind unsere Eltern eingesprungen – und die waren noch viel aufgeregter als wir alle zusammen;-)).

Die erste Regatta lief super – wir segelten als 1. (Juli), 2. (Ida) und 3. (Linus) durchs Ziel. Unsere Eltern auf dem Steg trauten ihren Augen kaum! Der restliche Tag verlief gemischt, Ida segelte in der dritten Regatta noch einen tollen 2. Platz, Juli und Linus hatten jeweils noch einen echten Streicher dabei. Am Ende verließ uns der Wind, sodass unsere Eltern uns müde aber sehr zufrieden zum LSV rüber schleppten.

Der Sonntag brachte mehr Wind und damit zwei relativ schnelle Regatten: Wir haben noch einmal alles gegeben und konnten uns am Ende in der Gesamtwertung über den 3. (Juli), 4. (Ida) und 6. Platz (Linus) freuen.

Die zwei Tage haben uns super viel Spaß gemacht - da anschließend das Wetter umschlug, war für uns mit dieser Regatta dann auch tatsächlich die aktive Segelsaison beendet. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal an Philipp, der sich die ganze Saison toll um uns gekümmert hat. Wir hoffen, dass bis zur nächsten Saison wieder ein netter Segel-Trainer für uns gefunden wird!

Ida, Linus und Juli

Opti - Regattaberichte 2016

Schanzenberger Optiregatta

Am ersten Mai Wochenende erwartete uns die Schanzenberger Optiregatta auf dem Ratzeburger See. Dies war meine erste Opti A-Regatta! Gemeldet waren in Opti A 38 Boote. Am ersten Tag schafften wir bei mittelstarkem Wind leider nur 3 Wettfahrten was an sehr vielen Frühstarts lag. Essenstechnisch waren wir sehr gut versorgt, denn der Lübecker Segler-Verein hatte einen Hähnchenwagen bestellt was eine vortreffliche Idee war. Am zweiten Tag schafften wir auch 2 Wettfahrten bei leichtem Wind. Insgesamt war es eine sehr schöne Regatta und ich werde 2017 auf jeden Fall auch wieder zur Schanzenberger Optiregatta fahren.

Ergebnisse Opti A:

8. Nick Kössling (LSV)
18. Magnus Borchardt (LYC)
23. Jöran Rohlf (LSV)
38. Constantin Bruhns (LSV)

Goldener Opti Kiel

Am 21.05 fuhren wir nach Kiel um dort bei der wahrscheinlich größten Regatta im Opti teilzunehmen. Beim Goldenen Opti waren in der Bootsklasse Opti A unglaubliche 281 Optimisten gemeldet. Am ersten Tag dieser Regatta fuhren wir 4 Wettfahrten wobei immer die verschiedenen Gruppen gegeneinander fuhren, sodass jeder gegen jeden fahren konnte. Am zweiten Tag schafften wir 2 Wettfahrten und so stand das Gesamtergebnis fest. Schade war nur, dass nur die ersten zwanzig Optis einen Preis bekamen.

Ergebnisse Opti A:

45. Jesper Bahr(LSV)
98. Nick Kössling (LSV)
145. Jöran Rohlf (LSV)
236. Magnus Borchardt (LYC)
243. Constantin Bruhns (LSV)

Optimeeting Wittensee

Am ersten Juli Wochenende stand nun das Optimeeting Wittensee vor der Tür. Gemeldet waren 19 Opti A wovon leider nur 18 kamen. Am ersten Tag schafften wir bei viel Wind und Regen 2 Wettfahrten.

Am zweiten Tag ließ der Wind, aber dafür auch der Regen etwas nach, und wir schafften auf dem kleinen See 3 Wettfahrten, wobei wir alle in der 3 Wettfahrt eine Flagge falsch interpretierten und zu früh ins Ziel fuhren, wofür wir alle ein (DNF) bekamen. Die Siegerehrung war sehr schön da alle Teilnehmer einen Preis bekamen.

Ergebnisse:
3. Jesper Bahr (LSV) Platz 3
12. Magnus Borchardt (LYC)
15. Jöran Rohlf (LSV)

Marstall Cup Schwerin

Am 15.7.16 sind wir nach Schwerin zum Marstall-Cup gefahren. Da wir sehr spontan entschlossen haben dort hinzufahren hatten wir Glück mit der netten Wettfahrtleitung dass wir uns überhaupt noch melden konnten. Die Regatta hatte dieses Jahr eine große Beteiligung von 83 Opti A. Am ersten Tag haben wir bei sehr wenig Wind 4 Wettfahrten durchgezogen. Das war auch gut so denn am zweiten Tag war kein Wind, weswegen wir keine Wettfahrt segeln konnten. Insgesamt war es eine sehr nette und schöne Regatta und ich werde dort auch nächstes Jahr wieder segeln.

Ergebnisse:
11. Jesper Bahr (LSV)
43. Jöran Rohlf (LSV)

LJM Travemünde

An diesem Wochenende (10.-11.9.16) mussten wir nicht lange fahren, da wir bei der Landesjüngstenmeisterschaft in Travemünde waren. Mit 30 Opti A waren wir eindeutig mehr als im letzten Jahr in Kiel. Am ersten Tag fuhren wir 3 Wettfahrten bei oszillierendem Wind. Am zweiten Tag starteten wir 2 Wettfahrten wovon wir leider keine beendeten. Das war allerdings das Verschulden der in manchen Situationen fraglichen Wettfahrtleitung unserer Bahn.

Ergebnisse:
3. Jesper Bahr (LSV)
7. Nick Kössling (LSV)
12. Jöran Rohlf (LSV)
13. Magnus Borchardt (LYC)
25. Constantin Bruhns (LSV)

Trave Breitling Cup

Am 17.-18.9.16 waren wir auf dem Breitling beim Trave-Breitling-Cup segeln. Mit nur 13 anwesenden Opti A war es zwar diesmal eine sehr rare Ausbeute,

aber trotzdem reichte es für eine nette Ranglistenregatta. Am ersten Tag segelten wir bei ziemlich starkem Wind 2 Wettfahrten wodurch an den Ergebnissen auch schnell das Gewicht der Segler klar wurde(;. Am zweiten Tag schafften wir bei leichteren Bedingungen noch 2 weitere Wettfahrten womit das Endergebnis besiegelt war.

Ergebnisse:

5. Jöran Rohlf (LSV)
8. Caspar Bruhns (LSV)
10. Constantin Bruhns (LSV)
12. Magnus Voß (LYC)

Vierlanden Cup Oortkatener See

Am letzten September Wochenende fuhren wir sehr spontan nach Oortkaten zum Vierlanden Cup. Nachdem wir 2 Stunden im Stau standen freuten wir uns erstmal noch rechtzeitig gekommen zu sein und takelten schnell den Opti auf. Es waren übrigens 24 Teilnehmer (überwiegend aus Hamburg) in Opti A erschienen. Eins der Highlights war der allstündlich kommende Eiswagen der auch immer gleich gute Laune mitbrachte. Leider segelten wir am ersten Tag aufgrund des fehlenden Windes keine Wettfahrt. Das machte die Wettfahrtleitung jedoch wett und wir segelten am nächsten Tag bei gutem Wind 4 Wettfahrten. Es war eine sehr schöne Regatta und ist jedem zu empfehlen.

Ergebnisse:

4. Jöran Rohlf (LSV)

Herbstpokal Schwerin

Am vorletzten Oktober Wochenende waren wir in Schwerin zum Schweriner Herbstpokal. Wie jedes Jahr gab es wieder zahlreiche Meldungen in Opti A (203!). Am ersten Tag sind wir wegen des wenigen Windes keine Wettfahrt gefahren. Am zweiten Tag war zwar immer noch kein Wind aber sie zogen leider trotzdem 2 Wettfahrten durch. Dieses Jahr war der Herbstpokal nicht so schön wie in den letzten Jahren wofür die Wettfahrtleitung jedoch nichts konnte.

Ergebnisse:

29. Jesper Bahr (LSV)
97. Jöran Rohlf (LSV)
127. Nick Kössling (LSV)
129. Constantin Bruhns (LSV)
143. Magnus Borchardt (LYC)

Jöran Rohlf

Vorstandsadressen

Lübecker Segler-Verein von 1885 e.V.

Wakenitzufer 9, 23564 Lübeck, Tel.: 0451- 6130 403, Fax: - 405
eMail: lsv-von-1885@t-online.de, www.lsv-von-1885.de
Vorstandssitzungen: jeweils am 1. Donnerstag des Monats um 19.30 Uhr
Öffnungszeiten Geschäftszimmer: jeweils am 1. Dienstag des Monats 18.00 - 19.00 Uhr

1. Vorsitzender: **Arnd Babendererde**	Merkurstr.34 23562 Lübeck	Tel: 0451-5859181
2. Vorsitzender: **Dr. Stephen Tomas**	Junoring 34 23562 Lübeck	Tel: 0451-501968 Mob: 0171-6849155
Kassenwart: **Christian Maaß**	Maikäferstieg 2 23562 Lübeck	Tel: 0451-503194
Schriftführerin: **Sigrid Jansen**	Moislinger Allee 61e 23568 Lübeck	Tel: 0451-81308310
Pressewart: **Jörn Westfehling**	Fehmarnring 3 23560 Lübeck	Tel: 0172-4220380 lsv-newsletter@hotmail.de
Vergnügungswart: **Jan Burt**	Danziger Str. 30 23564 Lübeck	Tel: 0451- 6130749 divejan@yahoo.com
Hafenwart & Beauftragter von Schanzenberg: **Kay Borkenhagen**	Rensefelder Weg 48d 23617 Stockelsdorf	Tel: 0451-4982114 k.borkenhagen@gmx.de
Bootshauswart: **Michael Westfehling**	Christian Doppler Ring 12 23562 Lübeck	Tel: 0451-794742
Jugendwartin: **Julia Burt**	Danziger Str. 30 23564 Lübeck	Tel: 0451-6130749 lsvjugendgruppe@yahoo.de
Stellvertreter der Jugendwartin **Sven Siekaup**	Gartenstraße 15 23564 Lübeck	Mob: 0173-5805180 lsvjugendgruppe@yahoo.de

Beauftragte des Vorstandes:

Kranbeauftragte: **Hans Hellwig, Ingo Hüter, Uwe Kneib**	Mob: 0176-99596965 oder 0171-5661583
Umwelt & Naturschutzbeauftragter: **Hellmut Wenske**	Mob: 0172-4126911
Team-Manager Segel-Bundesliga: **Jörg J. Jacobs**	Mob: 0176-57228832 LSV_Segelbundesliga@aol.com

Nordwind

✓ Sonnen Sie sich auf unser **Terrasse mit traumhaftem Blick** über die Wakenitz.

✓ Entdecken Sie **leckere Küche** mit frischen regionalen Zutaten.

✓ Planen Sie mit uns die **perfekte Feier oder Hochzeit** – bspw. mit Premium-BBQ.

✓ Nutzen Sie entspannt unsere **kostenlosen Parkplätze** für Auto und Boot.

✓ Probieren Sie **gute Weine & passende Kleinigkeiten**, wie Tapas & Zwiebelkuchen.

✓ Starten Sie in den **Sonntag** bei einem **Frühstücksbuffet** mit super Ausblick.

✓ Genießen Sie nachmittags **Eis, Kaffee & Kuchen** nahe der Lübecker Innenstadt.

Im **Sommer** haben wir in der Regel wie folgt geöffnet:
Di. - Sa.: 15:00 - 22:00 Uhr und **So.: 10:00 - 22:00 Uhr,**
im **Winter Di. - Sa.: 17:00 - 22:00 Uhr** und **So.: 10:00 - 22:00 Uhr**
Bitte schauen Sie vorher unter www.restaurant-nordwind.de/veranstaltungen/
ob wir aufgrund einer geschlossenen Gesellschaft nicht für Sie da sein können.

Restaurant Nordwind · Am Wakenitzufer 9 · 23564 Lübeck
Im Bootshaus des Lübecker Segler-Verein v. 1885 e.V.
Tel.: 0451 79 07 10 71 · info@restaurant-nordwind.de

www.restaurant-nordwind.de
Facebook: www.facebook.com/restaurantnordwind